

## Überwiegend geringe Lawinengefahr - unergiebigere Regen bzw. etwas Schneefall!



Zimnitztal, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen, Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrngas, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

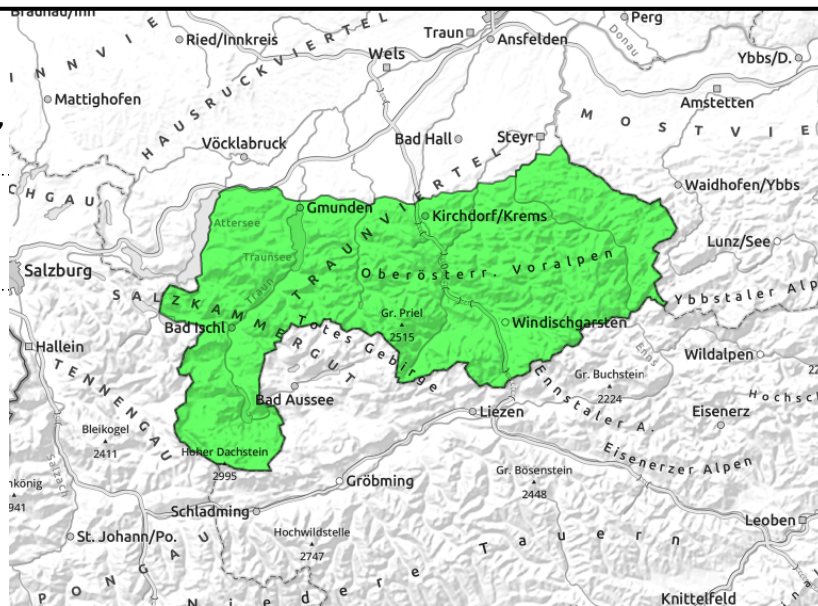


**31.03.2022**

Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen, Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern, Kalmberg, Katergebirge



selten und aus extrem steilem Gelände, zu jeder Tageszeit möglich



## Wetterumstellung - viele Wolken, etwas Niederschlag und schlechte Sichtverhältnisse!

Die Lawinengefahr beschränkt sich überwiegend auf lokale Gleitschneelawinen aus sehr steilen nicht entladenen Bereichen. Hänge mit Rissen in der Schneedecke meiden. Nur geringes Nassschneeproblem, da unter der Schneefallgrenze zu wenig Schnee liegt bzw. die Regenmenge klein bleibt und steile Bereiche überwiegend entladen sind. In den höheren Lagen geht die Gefahr für Nassschneelawinen mit der Abkühlung zurück. Kein Tribschneeproblem, da der nur wenig Neuschnee unter kaum Windeinfluss fällt.

### Schneedeckenaufbau

Mit der beginnenden Abkühlung kann sich vor allem Hochgelegen die Schneeoberfläche festigen. Unter der Schneefallgrenze wird zusätzlich etwas Feuchtigkeit in die teils noch vorhandene Altschneedecke eingetragen. Darüber wird der wenige Neuschnee kaum durch Wind beeinflusst. Die Altschneedecke ist schon bis in die sonnseitigen Hochlagen hinauf feucht bis nass. Tiefe und teils mittlere Lagen sind überwiegend aper. Nur sehr hochgelegen und schattseitig kann es noch Kältereserven in der Schneedecke und somit lokal noch ältere Schwachschichten geben.

### Wetter

Der Donnerstag bringt schlechte Verhältnisse. Die Sicht ist oft durch tiefe Wolken eingeschränkt, aus denen es immer wieder etwas regnet und schneit. Die Schneefallgrenze liegt dabei um 1500 m. Der Nordwind bleibt meist schwach. In 1500 m um 1 Grad, in 2000 m -1 Grad.

Am Freitag herrschen schlechte Verhältnisse auf den Bergen. Die Sicht ist oft durch tiefe Wolken eingeschränkt und es regnet und schneit immer wieder. Die Schneefallgrenze liegt um 1000 m sinkt aber im Tagesverlauf immer weiter ab. Am Nachmittag kommt Nordwind mit Spitzen bis 40 km/h auf. In 1500 m zu Mittag um -3 Grad, in 2000 m um -5 Grad.

### Tendenz

Am Freitag kann sich je nach Wind und weiteren Neuschnee in den Hochlagen etwas frischer Tribschnee bilden. Leichter Anstieg der Lawinengefahr.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

